

Ein bisschen später traf es auf einen Hasen. Auch den Hasen fragte das Schweinchen wieder das Gleiche. Der Hase antwortete: "Du suchst nach einem Schwänzchen für dich? Ich habe auch kein Schwänzchen, sieh mal. Das macht uns zu etwas Besonderem."

Nun war das Schweinchen nicht mehr traurig, denn es wusste, dass es jemandem gab, der auch kein Schwänzchen hatte und das machte die Beiden zu etwas Besonderem.

Von nun an waren der Hase und das kleine Schweinchen unzertrennlich, denn sie hatten beide Jemanden der ein bisschen anders war, und das machte die Beiden zu besten Freunden.



Das andere Schweinchen

geschrieben von
Alina

-6-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Das Schweinchen suchte auch unter Wasser und fragte die Fische, ob sie ein ähnliches Teil wie ein Ringelschwänzchen haben. Doch die schwammen sofort davon, denn sie haben noch nie ein Schweinchen ohne Ringelschwanz gesehen. Nun war das Schweinchen traurig, denn es gab keinen, der ihm ein Ringelschwänzchen geben könnte.

Das machte das Schweinchen sehr traurig, denn es war vermutlich das einzige Schwein ohne Schänzchen und das machte anders. Das kleine Schweinchen ging weiter und dann traf es einen Hund. Auch den fragte es ob er etwas hat, das wie ein Ringelschwänzchen aussieht. Doch auch der Hund hatte nichts und lachte das Schweinchen aus.

Es machte sich auf die Suche nach einem Ringelschwänzchen für sich. Dann traf es ein Pferd und fragte es: "Hast du etwas, das aussieht wie ein Ringelschwänzchen?" Das Pferd wieherte und lachte: "Nein, so etwas habe ich nicht, und ein Schwein ohne Schwänzchen, das gibt es doch gar nicht!"

Es war einmal ein kleines Schweinchen. Das Schweinchen hatte ein Merkmal, das es anders machte, und zwar, dass es kein Ringelschwänzchen hatte. Das Schweinchen traurig machte das Schweinchen traurig und so begann es sich auf die Suche nach einem Ringelschwänzchen zu machen.